

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./007(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 18.01.2010	Soziokulturelles Zentrum Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:45Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschriften vom 09.11. und 30.11.2009
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Bericht des Ortsbürgermeisters
 - 4.2 Auswertung der Stadtratssitzungen vom 03.12. und 11.12.2009
BE: Ortsbürgermeister Herr Preuß
 - 4.3 Gestaltung des Platzes vor dem Dorfkonsum in Beyendorf
BE: Ortsbürgermeister Herr Preuß
 - 4.4 Instandsetzungsarbeiten im Soziokulturellem Zentrum
BE: Ortsbürgermeister Herr Preuß
 - 4.5 Erarbeitung des Reinigungsplanes für das Soziokulturelle Zentrum
BE: Ortsbürgermeister Herr Preuß
 - 4.6 Bericht über den Vorbereitungsstand "Schnelles Internet"
BE: Ortsbürgermeister Herr Preuß

5 Informationen und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Otto Preuß

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Carola Erdmann
Ortschaftsrat Henry Hagendorf
Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt
Ortschaftsrat Ulrich Schrader
Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Siegfried Geue	entschuldigt
Ortschaftsrat Werner Nordt	entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Preuß eröffnete die Ortschaftsratssitzung und begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Einwohner. Von 8 Ortschaftsräten waren 6 anwesend. Frau Erdmann erschien 19.05 Uhr. Die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschriften vom 09.11. und 30.11.2009

Die Niederschrift vom 09.11.2009 wurde auf der Seite 3 – der Beschlussvorschlag wurde um den letzten Absatz ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme. Die Niederschrift wurde angenommen.

Zur Niederschrift vom 30.11.2009 fragt Herr Prof. Dr. Tiedge, warum seine Änderungswünsche nicht alle übernommen wurden? Herr Preuß hat ihm gesagt, dass der es nicht in Ordnung findet, massive Änderungen vorzunehmen. Meinungen anderer Ortschaftsräte können nicht einfach ausgeklammert werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge gab zu Protokoll, dass er bei Ablehnung seiner Variante, den § 15 (4) der Geschäftsordnung heranziehen wird.

Herr Preuß ruft zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme. Somit wurde die vorliegende Fassung der Niederschrift angenommen.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Bericht des Ortsbürgermeisters

4.2. Auswertung der Stadtratssitzungen vom 03.12. und 11.12.2009

Herr Preuß hat eine kurze Auswertung der Stadtratssitzungen vorgenommen.

Speziell ist er auf den bevorstehenden Tunnelbau der Deutschen Bahn AG und die daraus erwachsenden Aufgaben und finanziellen Lasten für unsere Landeshauptstadt eingegangen.

4.3. Gestaltung des Platzes vor dem Dorfkonsum in Beyendorf

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll die jetzige Ligusterhecke ausgerodet und durch pflegeleichte, niedrigere Gewächse ersetzt werden.

Herr Prof. Dr. Tiedge möchte eine Überplanung des Platzes und ein Gespräch mit allen Anliegern.

Aus Sicht von Frau Erdmanns sollte die Hecke bestehen bleiben, da sie Schutz für spielende Kinder bietet.

Herr Hagendorf schlägt einen Rückschnitt auf ein Meter vor.

Herr Preuß ist für die Rodung der Ligusterhecke und einer Neuanpflanzung von pflegeleichten Gehölzen.

Mit einer Ersatzpflanzung sind die Ortschaftsräte einverstanden.

Herr Preuß schlägt die Abstimmung vor.

Beschlussvorschlag

Beschluss – Nr. 002-007(V)10

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt, die alte Ligusterhecke auf dem Platz vor dem Dorfkonsum in Beyendorf auszuerochen.

Begründung:

Aus Verkehrssicherheitsgründen ist die alte Ligusterhecke zu entfernen. Beim Verlassen des Platzes hat der Verkehrsteilnehmer eine sehr schlechte Sicht auf den Verkehr in der Oberen Siedlung. An der Ausfahrt zur Beyendorfer Dorfstraße ist auf Grund der Kurve kaum eine Einsicht möglich. Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gewählten Ortschaftsräte:	8
Anwesende Ortschaftsräte:	6
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	0

4.4. Instandsetzungsarbeiten im Soziokulturellem Zentrum

Herr Preuß erläutert die Sanierungs- und Reparaturarbeiten in der Küche des Soziokulturellen Zentrums.

Die Küche wurde am 17.01. komplett ausgeräumt. Die Elektrik wird erneuert, Fliesen- und Malerarbeiten werden durchgeführt, Sanierung des Parkettfußbodens. Im Flur ist Deckenputz heruntergekommen.

Die Handwerkerarbeiten sollten am 10.02. enden.

Des weiteren schlägt Herr Preuß vor, einen Antrag zum Abriss der Zwischenwand in dem Raum der Volkssolidarität und des Konferenzraumes zu stellen. Diese Wand wurde 1949 zur Schaffung von Klassenzimmern eingebaut. Ziel ist es, einen weiteren größeren Raum für sportliche Zwecke zu schaffen und die Aula zur Vermietung als Feierraum bzw. für größere Veranstaltungen zu nutzen.

Herr Prof. Dr. Tiedge erhebt Widerspruch. Es gibt einen Stadtratsbeschluss, der Umbaumaßnahmen ab dem Jahr 2017 vorsieht. Der Kindergarten soll hier mit untergebracht werden. Ein Konzept zur Gestaltung des Hauses liegt noch nicht vor. Aus diesem Grund lehne ich den Abriss der Wand ab.

Herr Prof. Dr. Tiedge verlässt aus gesundheitlichen Gründen gegen 19.50 Uhr die Sitzung.

Herr Preuß bittet um Abstimmung.

Beschlussvorschlag

Beschluss Nr. 003-007(V)10

Der Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen beschließt, die Zwischenwand zwischen dem Raum der Volkssolidarität und des Konferenzraumes herauszunehmen, um den Raum für kulturelle und sportliche Veranstaltungen zu vergrößern.

Begründung:

Die Wand wurde zur Schaffung von Klassenräumen 1949 eingezogen. Mit dem Abriss der Wand würde der alte Zustand des denkmalgeschützten Gebäudes wieder hergestellt werden. In der Nutzung der Räumlichkeiten des Soziokulturellen Zentrums zeichnet sich ein neuer Trend ab. Sehr viele Familien nutzen vorrangig die Aula und den neuen Kellerraum für Familienfeiern. Der Kellerraum ist mit Mobiliar gut ausgestattet und immer für die Vermietung bereit. Die Aula muss für jede Veranstaltung neu ein- bzw. ausgeräumt werden. Sportliche Veranstaltungen können dann kaum noch statt finden. Diese Situation soll vermieden werden, indem ein weiterer größerer Raum geschaffen wird.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gewählten Ortschaftsräte:	8
Anwesende Ortschaftsräte:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4.5. Erarbeitung des Reinigungsplanes für das Soziokulturelle Zentrum

Herr Preuß hat den Entwurf eines Reinigungsplanes für das Soziokulturelle Zentrum vorgestellt. Mit den Vereinen wird im Monat Februar eine Versammlung durchgeführt. Thema wird die Reinigung des Soziokulturellen Zentrums sein.

4.6. Bericht über den Vorbereitungsstand "Schnelles Internet"

Herr Preuß hat über den derzeitigen Stand des schnellen Internets informiert. Der Fördermittelantrag wurde gestellt und in den nächsten 4 – 6 Wochen wird der Fördermittelbescheid erwartet. Dann folgen die Gespräche mit den Anbietern. Die Realisierung, der funkgestützten Lösung soll im ersten Halbjahr 2010 erfolgen.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

Zur Wintersituation hat Herr Preuß eine Einschätzung gegeben. Viele Bürger sind ihrer Räum- und Streupflicht nach gekommen. Versäumnisse wurden durch das Ordnungsamt geahndet. Herr Schrader hat mit seiner Technik die Kreuzungsbereiche geräumt. Die Kameraden der FFW Beyendorf-Sohlen haben die Bushaltestellen und die Wasserentnahmestellen vom Schnee und Eis befreit.

Der Ortsbürgermeister hat sich für die geleistete Arbeit bei Herrn Schrader und der Kameradin Frau Herboldt bedankt.

Frau Schlee bittet um Verschiebung der Ortschaftsratssitzung Monat März. Sie wird vom 22.03. auf den 29.03.2010 verlegt. Die Ortschaftsräte haben dem zugestimmt.

Bürgeranfragen:

Herr Venzlaff bittet um Aufnahme einer Dienstaufsichtsbeschwerde. Sie richtet sich gegen das Ordnungsamt.

Am 12.01.2010 um 15.50 Uhr hat Herr Venzlaff im Ordnungsamt angerufen und sich über die unpassierbaren Straßen im Wohngebiet Kirschberg beschwert. Der Eigentümer Herr Jämmrich ist der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen.

Das Ordnungsamt hat bisher auf diese Beschwerde nicht reagiert.

Weiterhin beschwert er sich über die schlechten Busverbindungen in die Innenstadt. Er fragt an, ob nicht ein Ruftaxi eingesetzt werden kann.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Otto Preuß
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin